

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
**ST. ANDREAS**  
NÜRNBERG



**KIRCHENBOTE**  
DEZEMBER 2022 - JANUAR - FEBRUAR 2023

A photograph of a snowy forest at night. The trees are covered in snow, and a warm, glowing light source, possibly a fire or a lamp, illuminates the scene from the center, creating a soft, ethereal atmosphere. The overall color palette is dominated by blues and whites, with a touch of warm orange from the light source.

**MITTEN IM KALTEN WINTER**

KIRCHENBOTE Dezember 2022 - Januar - Februar 2023	Seite
Andacht	3
Gemeinde aktuell	4
Weihnachten, Advent, Sternsinger	5 - 7
Winterkirche	8
Nachruf	9
Mitten im kalten Winter	10   11
Veranstaltungen	12
KV aktuell	13 - 15
Gottesdienste	16   17
Freud & Leid	18
Gruppen und Kreise	19
Miniclub	20
Vorstellung	21
Kindergarten	22   23
Diakonie	24   25
Veranstaltungskalender	31

## IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

ViSdP: Friedemann Preu | Redaktion: Corinna Rieß

Layout: DIALOG KOMPLEX GmbH | [www.dialogkomplex.de](http://www.dialogkomplex.de)

Druck: [gemeindebrieftdruckerei.de](http://gemeindebrieftdruckerei.de) | Erscheinungsweise: 3-monatlich, Auflage: 3.000 Exemplare,

Bildnachweis: AdobeStock | Redaktions-E-Mail: [pfarramt.standreas.nue@elkb.de](mailto:pfarramt.standreas.nue@elkb.de)

Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **23. Januar 2023**

Alle Angaben und Termine im Kirchenboten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können Fehler und kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Deswegen kann eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Veröffentlichungen und/oder Kürzungen sind vorbehalten.

Abholung der März - April - Mai 2023 - Ausgabe des Kirchenboten im ÖGZ:

ab Donnerstag, 23.02.2023

## Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenboten!

Es ist kalt geworden. Winter, vielleicht schon erster Schnee. Kalt war es auch damals – in dieser Heiligen Nacht vor mehr als 2000 Jahren. Die junge Familie findet Zuflucht in einem Stall. Ich stelle es mir zugig vor, ungemütlich, fröstelnd und dennoch geht von diesem Ereignis bis heute die eine frohe Botschaft aus, in der so viel Kraft steckt: Euch ist heute der Heiland geboren! Eine Botschaft, die das Herz weit und warm machen kann. Heiland, da steckt das Heilen drin und der Zuspruch: Gott ist mir verbunden, gerade auch in den „kalten“ Momenten, in Einsamkeit, Traurigkeit, Verzweiflung. Gott kümmert sich und hilft, dass das Leben wieder heil werden kann.

Und trotzdem: Viele Menschen sorgen sich in diesen Tagen vor der Kälte, fühlbar im eigenen Zuhause oder als bürokratische Kälte in Kündigungsschreiben von Energieversorgern oder als gesellschaftliche Kälte. Die EKD hat in Zusammenarbeit mit der Diakonie Deutschland die Aktion #wärmewinter ins Leben gerufen: „Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft steht vor einer neuen Bewährungsprobe. Wir werden allen spaltenden Tendenzen und politischen Radikalisierungen wie der Ausrufung eines „Wutwinters“ mit Menschenfreundlichkeit und konkreten Angeboten überall im Land entschieden entgegenzutreten und die integrativen Kräfte unserer Gesellschaft stärken.“

Was können wir selbst tun? In christlicher Verantwortung sind wir dazu gerufen, der Kälte mit Herzenswärme zu begegnen, Zeichen zu setzen von Barmherzigkeit. Dieses Jahr besonders auf die Nachbarin zu schauen, deutlicher zu überlegen: wo kann ich etwas geben – an Worten, Gesten und Spenden. So dass etwas erstrahlen kann von der weihnachtlichen Wärme.

Herzliche Grüße

Ihre  
Pfarrerin Andrea Melzl



**Liebe Gemeinde,**

mit Vorfreude auf das Weihnachtsfest gehen wir in die nächsten Wochen. Das Musikerpaar Wulli & Sonja wird uns mit seinem Weihnachtskonzert am 9. Dezember in der Kirche St. Andreas mit ruhigen Klängen einstimmen (S. 12). Die Senioren sind am 12. Dezember wieder zu einer Adventsfeier in das Gemeindezentrum eingeladen (S. 6). Auf der Weihnachtsseite (S. 5) finden Sie alle Gottesdienste an den Festtagen. Wir hoffen, dass alles wie geplant stattfinden kann. Vermutlich ist mit keinen gravierenden Einschränkungen wegen Corona zu rechnen. Jeder und jede sollte auf sich selbst und seine Mitmenschen achten.

Die enorm gestiegenen Energiekosten haben uns dazu bewogen, vom 8. Januar bis 19. Februar 2023 die Gottesdienste im Ökumenischen Gemeindezentrum zu halten, um Heizkosten für die Kirche einzusparen. Wie Sie im Gottesdienstplan auf S. 16/17 sehen können, werden wir auch mehr ökumenische Gottesdienste feiern. Wir freuen uns über diese Entwicklung, die unsere ökumenische Gemeinschaft vor Ort stärkt.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut durch den hoffentlich nicht so kalten Winter!

Ihr  
Pfarrer Friedemann Preu



Folgende Gottesdienste planen wir für Sie an den Weihnachtstagen.

**Heiliger Abend:**

15.00 Uhr      Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
Innenhof des ökumenischen Gemeindezentrums  
Liturgie: Pfrin. Melzl, Pfr. Wild und Team

17.00 Uhr      Christvesper mit Posaunenchor  
Liturgie und Predigt: Pfr. Preu

23.00 Uhr      Christmette  
Liturgie und Predigt: Pfrin. Melzl

**1. Weihnachtsfeiertag:**

17.00 Uhr      Gottesdienst mit Abendmahl und festlicher Musik.  
Weitergabe des Friedenslichtes von Bethlehem  
(bitte Laternen für den Heimweg mitbringen)  
Liturgie und Predigt: Pfr. Preu

**2. Weihnachtsfeiertag:**

9.30 Uhr      Gottesdienst mit „Texten und Musik“  
Liturgie und Predigt: Lektorin Brodersen



### Stimmungsvolle Adventsandachten am 2. und 3. Advent um 17:00 Uhr im Innenhof des Ökumenischen Gemeindezentrums

In den letzten beiden Jahren hat sich diese neue Form der Adventsandachten großer Beliebtheit bei Jung und Alt erfreut. Auch in diesem Advent laden wir Sie ein. Genießen Sie die besondere Stimmung bei prasselndem Feuer in den Feuerkörben gemeinsam Adventslieder zu singen und Geschichten rund um Weihnachten zu hören.

### Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag für Senioren am Montag, 12. Dezember 2022, von 15:00 – 17:00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 54.

Es erwarten Sie die vertrauten Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit, besinnliche Texte und eine gemütliche Runde bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen. Musikalisch gestaltet wird der Nachmittag von der Gitarrengruppe und Sabine Runge mit ihren Flötenschülern. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Begleitpersonen sind selbstverständlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis spätestens Donnerstag, 08. Dezember, im Pfarramt (Tel.: 384 1956) anzumelden.

### Open-Air-Krippenspiel

Am Heiligen Abend wird die Weihnachtsgeschichte wieder lebendig und du kannst mitmachen! Du hast Lust, beim Krippenspiel dabei zu sein?

Am 4.12. werden die Rollen dafür vergeben. Komm einfach nach dem ÖKKG (gegen 11.45 Uhr) ins ÖGZ, evang. Teil. Die Proben finden jeweils am Samstag um 9.30 Uhr statt, am 10.12. in der St. Andreas Kirche und am 17.12. im ÖGZ.

Die Aufführung des Krippenspiels ist dann im ökumenischen Familiengottesdienst am 24.12. um 15 Uhr.

Ökum. STERNENSINGER-AKTION 2023 von St. Andreas und St. Clemens „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

Für die diesjährige Sternsingeraktion planen wir am So 08.01. um 10 Uhr einen ökum. Familiengottesdienst mit den Sternsängern im Innenhof unseres Ökum. Gemeindezentrums, Cuxhavener Str. 54-60.

Falls das Wetter sehr schlecht ist, wird der Gottesdienst in der Kirche St. Clemens stattfinden.

Im Gottesdienst können Sie auch kleine Beutel mit gesegneter Kreide und Weihrauch, sowie aktuelle Aufkleber mitnehmen, sowie speziell für die Sternsingeraktion spenden.

Nach dem Gottesdienst sind alle Kinder ab der 3. Klasse eingeladen, als Sternsinger verkleidet durch Thon und Umgebung zu ziehen. Sie werden dabei nur zu vorher angemeldeten Personen gehen, um ihnen den Segen Gottes zu bringen und für das neue Jahr den Frieden Jesu Christi zu wünschen.

Die Anmeldung erfolgt dabei durch Eintragung in Listen, die ab Mitte Dezember in den Kirchen aufliegen werden oder per Mail an [sternsinger-clemens@web.de](mailto:sternsinger-clemens@web.de).

Interessierte Kinder und Jugendliche sollen sich bis zum 20.12. entweder ebenfalls per Mail an [sternsinger-clemens@web.de](mailto:sternsinger-clemens@web.de) oder durch Abgabe des ausgefüllten Anmeldezettels im Pfarrbüro St. Clemens anmelden.

Das Vortreffen der Sternsinger ist am Fr 06.01. um 17 Uhr in der Kirche St. Clemens geplant.

Kontaktperson: Ralph Saffer  
Tel: 0151-72018662

Die Sternsinger werden, soweit Sie das möchten, mit Kreide die Abkürzung eines alten lateinischen Segens und die Zahl des neuen Jahres an Ihre Haustüre schreiben bzw. Ihnen einen Aufkleber für Ihre Tür geben mit der Aufschrift:

20 \* C + M + B \* 23

Dies steht für Christus Mansionem Benedicat. Übersetzt heißt dies:

Christus segne dieses Haus

Unsere Sternsinger bitten Sie um eine großzügige Spende. Mit den Spendengeldern fördert das Kindermissionswerk zahlreiche Projekte in vielen Ländern, u.a. in Indonesien die Alit-Stiftung.

Eine Spendenbescheinigung bekommen Sie, wenn Sie Ihre Spende in ein verschlossenes Kuvert legen und einen Zettel mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und der Bitte um Ausstellung einer Quittung beilegen.

Das Hygienekonzept für unsere Sternsinger sieht vor, dass dieses Jahr nur feste Sternsinger-Gruppen aus möglichst wenigen Haushalten (z.B. Geschwister) in Begleitung eines Erwachsenen von Haus zu Haus ziehen, klingeln, sich in Abstand vor die Tür stellen, ihren Spruch aufsagen und einer mit Mund-Nasen-Maske die Spende entgegennimmt und den Segenspruch aufklebt bzw. aufschreibt. Dabei sollen die Sternsinger keine Häuser oder Wohnungen betreten. Bitte schenken Sie unseren Sternsängern auch nur original verpackte Süßigkeiten.

Heizen ist teuer. Das gilt vor allem für die elektrische Bankheizung in der Kirche St. Andreas. An besonders kalten Tagen nutzt aber auch stundenlanges Heizen nichts, da die Raumtemperatur sich kaum erhöht. Nicht zuletzt wegen der massiv gestiegenen Energiepreise hat sich der Kirchenvorstand dazu entschlossen, für einen bestimmten Zeitraum Gottesdienste im Gemeindezentrum zu feiern.

Das betrifft die Zeit vom 8. Januar bis 19. Februar 2023. Das hat einen tieferen Sinn. Mit dem Gottesdienst am 6. Januar, dem Epiphaniastag, schließen wir den Weihnachtsfestkreis ab. Mit dem Sonntag Invokavit am 26. Februar beginnen wir in der Kirche St. Andreas die Passionszeit.

Erfreulich ist, dass es während der Zeit im ÖGZ auch zwei ökumenische Gottesdienste gibt. Am 8. Januar um 10:00 ist ein Familiengottesdienst mit den Sternsängern im Innenhof geplant und am 12. Februar um 10:45 laden wir zu einem ökumenischen Gottesdienst „Auf dem Weg zum Kirchentag“ mit dem Kirchenchor in die Kirche St. Clemens ein.



Du bist ein  
**Gott, der mich sieht.** «

GENESIS 16,13

JAHRESLOSUNG 2023

„Vor Deinen Thron tret ich hiermit ...“ EG 662

Am 1. November ist unser Gemeindeglied Kurt Jäschke im Alter von 90 Jahren verstorben. Er war ein allseits respektierter und sehr gerne gesehener Gast bei Gemeindefesten, in unserer Schwestergemeinde St. Clemens, bei Brüdertreffen der Rummelsberger oder, was ihm am wichtigsten war, beim Gottesdienstbesuch. In vielen Jahren aufopferungsvoller Tätigkeit für unsere Gemeinde hat Herr Jäschke sehr viel für deren Wohlergehen geleistet.

Nach dem Krieg kam er mit seiner Familie aus Schlesien nach Franken und arbeitete nach seiner Ausbildung zum Diakon in Rummelsberg jahrzehntelang als Krankenpfleger im Klinikum Nord. Anfang der Siebziger Jahre zog er dann mit seiner Frau und den drei Kindern aus Johannis in unsere Gemeinde. Schon bald brachte er sich mit seinem guten baulichen Wissen im Kirchenvorstand ein und wirkte als Diakoniebeauftragter und insbesondere im Diakonieverein bei der Verwaltung unserer Kindergärten. Kurt Jäschke trat dem Diakonievorstand in einer schwierigen Phase bei. Innerhalb weniger Jahre konnte der Verein durch seine Hilfe wieder gesunden und Rücklagen aufbauen. Hierfür brachte er sich, obwohl bereits pensioniert, nicht nur ein außerordentliches Wissen über Buchhaltung und Finanzen bei, auch die Ausstattung seines Computers war auf einem technisch höheren Niveau als vermutlich bei den meisten von uns. Selbst im betagten Alter noch war er technischen Neuerungen gegenüber stets aufgeschlossen. Seine besonderen Anliegen galten jedoch immer der christlichen Förderung der Kindergartenkinder und unserer St. Andreas Kirche. Gerade sein geistliches Wirken werden wir besonders vermissen: Auch in schwierigen Situationen ließ er sich nicht in Konflikte verwickeln, sondern suchte stets entsprechend seinem tiefen Glauben eine friedliche Lösung. Für seine Mitmenschen hatte er immer ein offenes Ohr und meistens auch ein gutes Wort. In tiefer Trauer, aber mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn Jäschke.



Die Kirchengemeinde St. Andreas

## „Mitten im kalten Winter“

Ist es der Winter? Wenn mein Körper mich nicht wärmt, wenn ich schlottere und friere? Oder Zeiten, in denen ich enttäuscht bin, mich als Mensch abgelehnt fühle, wo ich sozusagen „kalt abblitze“? Sind es die steigenden Lebenshaltungskosten oder die Umwelt- und Kriegsängste, die mich frösteln lassen?

Auch damals in Betlehem herrschten schwierige Zeiten. Zwei Menschen, die kein Dach überm Kopf haben, die nicht wissen, wohin, eine junge Mutter, die ungeschützt, armselig und allein ihr Kind zur Welt bringen muss. Ein Kind in einer harten Krippe. Hirten, arme, kleine Leute, die vielleicht auch nicht so recht wissen, was da passiert und ob sie helfen können. Eine Nacht, die vielleicht gar nicht so kalt war, in der aber eine andere Kälte herrschte. Die Kälte der Ablehnung und der Verweigerung, die Kälte der Armut, der Bedürftigkeit und der Ohnmacht.

Wer löst die Erstarrung? Was schenkt uns Wärme? Wärme entsteht dort, wo Menschen einander wirklich begegnen. Wo sie sich sehen und wahrnehmen. Wo sie sich hören können und sich füreinander interessieren, so wie sie sind. Solch ein Interesse schafft Beziehung und Wärme, ob im privaten oder gesellschaftlichen Raum.

Liebevolle Blicke, einladende Gesten, freundliche Worte, Aufmerksamkeit und geschenkte Zeit – das verbinde ich mit Wärme.

Im Buch des Propheten Hesekiel redet Gott davon, dass er den Menschen das steinerne Herz entfernen will und ihnen dafür ein fleischernes Herz geben will.

Wir haben es alle geschenkt bekommen. Ein Herz zum Mitfühlen, ein empfindsames und zugleich verletzliches Herz, das lebt. Hören Sie in sich hinein. Sie hören es schlagen.

Kälte fordert, dass wir unsere Herzen öffnen und viele lebendige Wärmequellen

der Liebe sind; dass wir großzügig brennen in einer schenkenden Liebe, die Warmes in kalte Zeiten bringt. Je kälter die Zeiten, desto mehr braucht es die wärmende Liebe unter den Menschen. Wie genau das aussehen kann, das bleibt uns, unseren Gaben, unserer Fantasie und unserem möglichen Einsatz überlassen.

Als Jesus zur Welt kam, machte Gott einen neuen Anfang: Mit denen, die fern ihrer Heimat waren, die sich in ihrem Leben nicht zuhause fühlten. Mit denen, die keine Beziehung hatten, zu denen sich niemand hingezogen fühlte und mit denen, die wirtschaftlich am Abgrund standen und ums Überleben kämpfen mussten. Uralte Worte aus dem Buch des Propheten Jesaja künden von dem göttlichen Geheimnis der Geburt Jesu. „Ein Reis wird hervorgehen aus dem Stamme Isais, und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen“. Worte, die sich in dem altvertrauten Lied „Es ist ein Ros entsprungen, aus einer Wurzel zart“, widerspiegeln. Der Verfasser umschreibt zart und rätselhaft andeutend das Wunder der Heiligen Nacht. Sinnbildlich verbindend, wie ein Blümlein im Schnee, scheint das Licht von Weihnachten in unsere Dunkelheit und will uns Hoffnung und Freude schenken.

Weihnachten:

Wir feiern es in der Kälte und in der Nacht. Vielleicht, weil wir eine Sehnsucht in uns spüren nach einer wärmeren und besseren Welt. Vielleicht, weil uns die Hoffnung trägt, dass auch in unserer kalten Welt Wärme möglich ist. Vielleicht aber auch im festen Vertrauen darauf, dass Gott Interesse daran hat, unsere Kälte in zärtliche und tatkräftige Wärme umzuwandeln. In unserem Handeln zeigt sich unser Herz. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Herzensangelegenheiten!

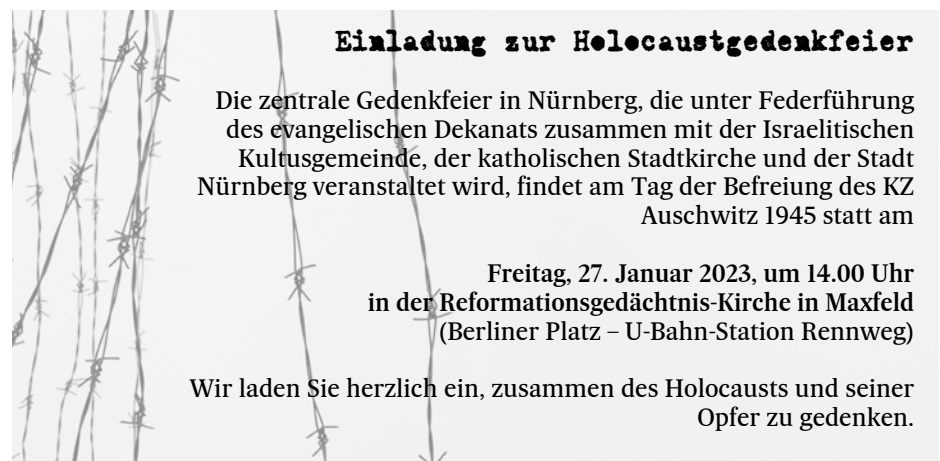
Ihre Elfriede Brodersen

„Ruhige Klänge in einer bewegten Zeit“

Weihnachtskonzert am Freitag, 09. Dezember um 19:00 Uhr (Einlass: 18:30) in der Kirche St. Andreas, Kleinreuther Weg 97  
 Eintritt: Abendkasse: 22,00 € VVK: 20,00  
 Kartenvorverkauf im Evang. Pfarramt St. Andreas, Cuxhavener Str. 52 oder online bei [www.kulturgezeiten.net/ticketshop](http://www.kulturgezeiten.net/ticketshop).

**Aus der Nachbarschaft  
 Festgottesdienst mit Barock-Kantate  
 8. Jan. Sonntag um 9.30 Uhr im Guten Hirten Boxdorf**

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 8. Januar 2023 ist festliche Barockmusik in der Kirche zum Guten Hirten zu erleben. Von Arcangelo Corelli aus Italien erklingt eine weihnachtliche Festmusik in der pastoralen Tonart F-Dur. Und dazu gesellt sich eine Kantate zur beginnenden Epiphaniast-Zeit: „Ihr Christen, freuet euch“ aus der Feder des Nürnberger Barockmeisters Johann Philipp Krieger. Kantorin Elisabeth Lachenmayr musiziert an der Orgel gemeinsam mit den Geigerinnen Valentina Pilny und Franziska Kiesel und der Cellistin Konstanze Friedrich. Die Solo-Gesangspartien gestalten Andrea Wurzer und Michael Herrschel.



**Einladung zur Holocaustgedenkfeier**

Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt am

Freitag, 27. Januar 2023, um 14.00 Uhr  
 in der Reformationgedächtnis-Kirche in Maxfeld  
 (Berliner Platz – U-Bahn-Station Rennweg)

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Liebe Gemeindemitglieder,

die Sommerpause ist längst vorbei, der Herbst gönnte uns noch etliche Sonnentage und milde Temperaturen; doch so langsam lässt sich das Ende dieses Jahres schon erahnen. Auch im Kirchenvorstand wurde abschließend über einige Punkte gesprochen und die Frage nach Energiesparmöglichkeiten treibt auch uns als Kirchengemeinde um.

**KiTa Ersatzbau in der Obermaierstrasse**

Wie bereits im letzten Kirchenboten erwähnt, sind die Baukosten innerhalb weniger Monate von 2,4Mio auf 3,3Mio gestiegen. In seiner Septembersitzung hat nunmehr der Kirchenvorstand beschlossen, in der aktuellen Situation den Ersatzbau in der Obermaierstrasse nicht weiterzuverfolgen. In einem Jahr soll nochmals die Entwicklung auf dem Bausektor angeschaut werden. Der Kirchenvorstand bedauert zutiefst diese Entwicklung, wäre ja durch den Neubau in der Obermaierstrasse die Lücke an Kindergartengruppen, die in den nächsten 5 Jahren voraussichtlich in unserer Gemeinde entsteht, abgefangen worden. Die enorm gestiegenen Baukosten würden aber zur Gänze auf unsere Gemeinde fallen und sind daher weder kalkulierbar noch finanziell stemmbar.

**FSJ für die Jugendarbeit**

Der Kirchenvorstand freut sich über die erfolgreiche Besetzung einer FSJ-Stelle in unserer Jugend. Herr Justus Richter hat seit 1.9.2022 diese Position inne und erarbeitet digitale Projekte und Auftritte sowie einen offenen Jugendtreff. Sein Büro befindet sich in den Jugendräumen im Untergeschoss des katholischen Teils des Gemeindezentrums. Herzlich Willkommen und vielen Dank für die wertvolle Unterstützung unserer Jugend!

**Planung des Neujahrsempfangs 2023**

Nach zweijähriger corona-bedingter Pause wünscht sich der Kirchenvorstand wieder ein reales Treffen seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter und ein Fest als Dankeschön. Der Neujahrsempfang findet am 20.1.2023 im Evang. Saal des Gemeindezentrums statt. Die Jugend wünscht ausdrücklich, dabei zu sein, was uns wiederum sehr freut und wir gerne machen.

**Kollektenplan 2023**

Die Vergaben für die sonntägige Kollekte mussten vom Kirchenvorstand verabschiedet werden. Es zeigt sich aber, dass von Jahr zu Jahr immer weniger eigenverantwortlicher Spielraum bei der Vergabe möglich ist, sondern die Landeskirche mehr strikte Vorgaben macht.

### Reparatur der Heizungsregelung im Gemeindezentrum

Mit einem erheblichen Kostenaufwand (über 5.000 Euro) muss zeitnah die Heizungsanlage des Gemeindezentrums repariert werden. Die elektronische Schaltung fiel in letzter Zeit immer wieder aus und muss getauscht werden.

### Form des Abendmahls

Der Kirchenvorstand beschließt in seiner Oktobersitzung an der corona-geschuldeten Abendmahlsform (kontaktlos, jeder in der Bank für sich) weiterhin - vor allem in den Wintermonaten - festzuhalten. Ausnahmen z.B. an Buß- und Betttag oder den Konfirmationen sind dabei aber möglich. Bei Entschärfung der Situation wird die Abendmahlsform neu überdacht.

### Preise für Vermietungen

Auch die Kirchengemeinde hat mit extrem steigenden Energiekosten zu kämpfen. Um eine kleine Kostenabfederung vorzunehmen, werden die Vermietungspreise bei Fremdvermietungen mit einer Kostenerhöhung um 20% belegt. Privatvermietungen an unsere Kirchengemeindemitglieder sind davon nicht betroffen. Wir möchten als Kirchengemeinde ausdrücklich unseren Gemeindemitgliedern weiterhin privates Anmieten unserer Räumlichkeiten für Familienfeiern leistbar ermöglichen.

### Winterkirche

Ebenfalls als Folge der gestiegenen Heiz- und Energiekosten wird es ab 8. Januar 2023 bis einschließlich 19. Februar 2023 keine Gottesdienste in der St. Andreas Kirche geben. Der Saal des evangelischen Gemeindezentrums bzw. die St. Clemens Kirche (in ökumenischer Kooperation) wird der Austragungsort der sonntägigen Gottesdienste sein. Allerdings finden in diesem Zeitraum die festgesetzten Tauftermine weiterhin in der Kirche statt.

### Ökumene

Ökumenisch ist eine Menge angedacht: weitere Ökumenische Gottesdienste im Winter, das Ökumenische Friedensgebet jeden 1. Donnerstag im Monat, der ÖKKG und der gemeinsame Auftritt von St. Andreas und St. Clemens beim Evangelischen Kirchentag im Juni zeugen davon. Durch den Wegfall des katholischen Pfarrgemeinderates klafft allerdings in der Gremienarbeit personell eine Lücke, die es strukturell und organisatorisch noch zu füllen gilt. Aber auch das kriegen wir gemeinsam hin.

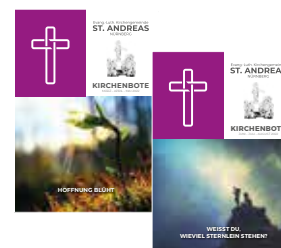
### Rüstzeit des KV im Februar

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes werden vom 3.-5. Februar zu einer Rüstzeit aufbrechen. Wir freuen uns darauf, dann auch viel Zeit mit unserer neuen Pfarrerin, Frau Andrea Melzl, verbringen zu können und die anstehenden Planungen für das neue Jahr in Ruhe besprechen zu können.

Liebe Gemeindemitglieder, vieles wurde in den letzten Monaten wieder auf den Weg gebracht. Personell ist einiges passiert. Wir machen uns auf den Weg unsere Gemeinde, unsere Ökumene in diesen unsicheren gewordenen Zeiten gut voranzubringen und wünschen auch Ihnen allen, gutes Auf-dem-Weg-sein.

Bleiben Sie zuversichtlich und mit Gottes Segen behütet!  
Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und fröhliche Weihnachten

Ihre Gundi Dereser



Wir danken unserer langjährigen fleißigen Austrägerin und suchen gleichzeitig neue Austräger\*Innen für die Schongauerstraße (ca. 30 Boten), außerdem eine Vertretung für Staffelsteiner und Schnepfenreuther Hauptstraße

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6



DEZEMBER

<b>04.</b> 2. Advent	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst	Pfr. Preu
	11:00 Uhr	Ökum. Kleinkindergottesdienst (ÖKKG) im ÖGZ evang.	Team
<b>11.</b> 3. Advent	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst mit dem Gospelchor	Pfr. Preu
<b>18.</b> 4. Advent	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Lektorin Brodersen
	15:00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst im Innenhof des ÖGZ mit Krippenspiel	Pfrin. Melzl
<b>24.</b> Heiliger Abend	17:00 Uhr GD 3	Christvesper mit Posaunenchor	Pfr. Preu
	23:00 Uhr GD 4	Christmette	Pfrin. Melzl
<b>25.</b> 1. Weihnachtsfeiertag	17:00 Uhr GD 1	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit der Weitergabe des Friedenslichts von Bethlehem (Bitte Laternen für den Heimweg mitbringen)	Pfr. Preu
<b>26.</b> 2. Weihnachtsfeiertag	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst "Texte und Musik"	Lektorin Brodersen
<b>31.</b> Altjahresabend	17:00 Uhr GD	Ökum. Jahresschlussgottesdienst in St. Clemens mit dem Gospelchor	Pfr. Wild & Pfr. Preu

JANUAR

<b>01.</b> Neujahr	17:00 Uhr GD 3	Neujahrsgottesdienst mit Segnung	Pfrin. Melzl
<b>06.</b> Epiphania	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfr. Preu
<b>08.</b> 1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst im Innenhof des ÖGZ	Past.ref. Saffer
<b>15.</b> 2. Sonntag nach Epiphania	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst im Gemeindezentrum	Pfr. Preu
<b>22.</b> 3. Sonntag nach Epiphania	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst im Gemeindezentrum	Pfrin. Melzl
	11:00 Uhr	Ökum. Kleinkindergottesdienst (ÖKKG) im ÖGZ evang.	Team
<b>29.</b> Letzter Sonntag nach Epiphania	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst im Gemeindezentrum	Lektorin Brodersen
<b>FEBRUAR</b>			
<b>05.</b> Septuagesimae	09:30 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Flötengruppe im Gemeindezentrum	Pfrin. Tirakitti
<b>12.</b> Sexagesimae	10:45 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit ökum. Chor in St. Clemens	Pfr. Wild & Pfr. Preu
<b>19.</b> Estomihi	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst im Gemeindezentrum	Pfrin. Melzl
<b>26.</b> Invokavit	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl wieder in der Kirche St. Andreas	Pfr. Preu

+++Alle Gottesdienste können über die Homepage per Livestream angeschaut werden! +++

+++Alle Gottesdienste können über die Homepage per Livestream angeschaut werden! +++

**TAUFEN**

**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)**

**Tauftermine**

- So, 11. Dez um 10:45 Uhr (Preu)
- So, 18. Dez um 10:45 Uhr (Preu)
- So, 15. Jan um 10:45 Uhr (Preu)
- So, 19. Feb um 10:45 Uhr (Melzl)

**TRAUUNGEN**

**Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. (Kolosser 3,14)**

**BESTATTUNGEN**

**Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn.**

**MUSIK**

Ökum. Kirchenchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ kath.	Hr. Weber Tel.: 09131 531711
Ökum. Gospelchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Kelly
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Kürten Tel.: 0163 6516524
Gitarrengruppe	montags	17.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Römer Tel.: 341424
Flötengruppen für Kinder	mittwochs donnerstags	auf Anfrage	ÖGZ evang.	Fr. Runge Tel.: 0177 8998236

**GESPRÄCHSKREISE**

Biblischer Gesprächskreis	donnerstags in ungeraden Wochen			Fr. Roßbach Tel.: 343732
Gesprächskreis "8 vor 8"	mittwochs, 1 x mtl. Lektüre:	19.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Dr. Haar Tel.: 3820858
Ökum. Bibelkreis	mittwochs, 1 x mtl.	19.30 Uhr	ÖGZ evang.	Dr. Klaus u. Jutta Schmid

**SPORT**

Yoga	dienstags	8.30 Uhr	ÖGZ evang.	Pfarramt Tel. 3841956
Gymnastik für Frauen	donnerstag	20.00 Uhr		Fr. Wellnhofer

Alle Termine unter Vorbehalt!! Bitte auf der Webseite informieren!

**Gott** sah alles an,  
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,  
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

## MINICLUBS in St. Andreas | St. Clemens

**DIENSTAG** | 10:00 - 11:30 Uhr  
Kids geb. 06/2020 - 12/2020  
Fr. Müller

**DONNERSTAG** | 15:00 - 17:00 Uhr  
Kids geb. 10/2020 - 03/2021  
Fr. Auer

**DIENSTAG** | 15:00 - 17:00 Uhr  
Kids geb. 11/2020 - 08/2021  
Fr. Schitthelm

**DONNERSTAG** | 15:00 - 17:00 Uhr  
Kids geb. 07/2021 - 12/2021  
Fr. Hecke

**MITWOCHE** | 16:00 - 17:30 Uhr  
Kids geb. 03/2020 - 06/2020  
Fr. Bleisteiner

**FREITAG** | 10:00 - 12:00 Uhr  
Kids geb. 01/2022 - 07/2022  
Fr. Kistner



### Liebe Eltern,

in unseren MINICLUBS treffen sich Mütter und/oder Väter mit Babys und Kleinkindern bis ca. drei Jahre, um miteinander zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben. Im MINICLUB können Eltern und Kinder Erfahrungen austauschen, neue Menschen kennen lernen, Vertrauen fördern, Unterstützung finden, spielen, basteln und singen, Zeit haben und sich wohlfühlen. Die MINICLUBS sind offen für alle Familien, egal welcher Konfession oder Religion sie angehören. Bei Interesse melden Sie sich einfach direkt beim entsprechenden Miniclub-Ansprechpartner.

Kontakt:  
Pfarramt, Tel.: 3841956

Liebe Gemeinde,

am 15. September 2022 habe ich mein freiwilliges soziales Jahr in der Jugend unserer Gemeinde angetreten. Dies ist für mich einerseits etwas ganz Besonderes, da ich die letzten 4 Jahre hier ehrenamtlich gearbeitet habe und nun mehr Kapazitäten habe, dieser Tätigkeit nachzugehen. Andererseits ist es auch etwas ganz Neues in meinem Leben, denn nach 12 Jahren Schule ist dieses FSJ meine erste richtige Berührung mit dem Arbeitsleben. Zum anderen stellt auch der Rollenwechsel innerhalb der Jugend eine große Veränderung dar, mit der es umzugehen gilt. Aber wie man so schön sagt: „Der Mensch ist ein Gewohnheitstier“. In kurzer Zeit wird das für mich alles ganz normal sein.

Ich freue mich auch auf dieses Jahr, bin motiviert die auftauchenden Schwierigkeiten zu bewältigen und meine Aufgaben sorgfältig zu bearbeiten. Mein Büro ist das Jugendbüro in den Jugendräumen im Untergeschoss der katholischen Seite des Gemeindezentrums. Dort können Sie mich finden, falls Sie etwas brauchen oder mich einfach kennenlernen wollen. Natürlich bin ich auch jederzeit für Fragen, Anregungen und Wünsche an die Jugend unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

E-Mail: [justus.richter@elkb.de](mailto:justus.richter@elkb.de)  
Bürotelefon: 0911 3470678  
Handynummer: 01522 8529696

Mit freundlichen Grüßen  
Justus Richter





## Gemeinsam entdecken wir die bunte Jahreszeit im Kindergarten

### „Der Herbst, der Herbst ist da!!“

Die unterschiedlichen Jahreszeiten bieten sich für verschieden Projekte und Spiele im Kindergarten sehr gut an. Gerade der Herbst, bringt Abwechslung und Farbe in den Kita-Alltag. Kaum eine andere Zeit im Jahr ist so bunt und vielseitig! Viele bunte Ideen zum Thema Gestalten, Spielen und Lernen lassen Kinderaugen strahlen.

Auch die Kinder aus dem evangelischen Kindergarten St. Andreas haben zur herbstlichen Jahreszeit an schönen Angeboten teilgenommen. Durch die zahlreichen verschiedenen Projektthemen konnte jedes Kind nach seinem jeweiligen Entwicklungsstand daran teilnehmen und sich an seinen Ergebnissen, die es erzielte, freuen. Hier hatten die Kinder z.B. die Möglichkeit an einer Klanggeschichte zum Thema Wetter, Fenstergestaltung mit bunten Äpfeln aus Papier, Experimenten zum Thema Luft oder einer religionspädagogischen Einheit (Herbstkreis) nach Kett und vielem mehr teilzunehmen. Nun freuen wir uns schon gemeinsam mit den Kindern auf die neue Jahreszeit, um diese genauso intensiv zu erleben.

## Die neue Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte Jugendliche

Liebe Gemeinde,

in Nürnberg gibt es seit knapp zwei Jahren eine lange geplante und dringend benötigte Einrichtung für psychisch erkrankte Jugendliche, die Jugend-Reha der Stadtmission im Nordostpark. Diese ist die bisher einzige Ihrer Art in Nordbayern und war ein Wunsch vieler Sozialpartner wie Krankenkassen und Ärztekammer. Hier können Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren und notfalls älter bei schwerwiegenden psychischen Problemen für eine Zeit von sechs bis 18 Monaten vollstationär behandelt und gefördert werden.

Übliche Diagnosen bei aufgenommenen Jugendlichen sind Schizophrenie, affektive Störungen, neurotische Belastungs- und somatoforme Störungen, tiefgreifende Persönlichkeitsentwicklungs- und Verhaltensstörungen und Autismusspektrumsstörungen. Aber auch Jugendlichen, denen ein üblicher Schulalltag nicht mehr möglich ist oder die tiefgreifende Probleme in der Ausbildung hatten, kann hier geholfen werden.

Das Borderline-Syndrom, Essstörungen und Suchterkrankungen dagegen werden hier nicht behandelt. Wenn Sie bei diesen Krankheiten Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Beratungsdienst der Stadtmission Tel. 93 59 55-5.

Wesentliches Ziel der Rehabilitation ist die gesundheitliche Stabilisierung der Betroffenen für eine zukünftig verbesserte Integration im menschlichen und beruflichen Umfeld.

Entsprechend der Schwere und Vielfältigkeit dieser Erkrankungen muss natürlich auch das betreuende Personal aufgestellt sein: Es setzt sich aus Sozialpädagogen, Ärzten, Krankenpflegern, Lehrern und Therapeuten zusammen. Der aktuelle Betreuungsschlüssel von 12,8 Fachkräften, bei 28 Jugendlichen also knapp eine Fachkraft für zwei Jugendliche, erscheint auf den ersten Blick zwar als sehr hoch, es muss jedoch berücksichtigt werden, dass hier eine vollstationäre Betreuung an sieben Tagen die Woche für 24 Stunden besteht. Gerade dies ist jedoch förderlich, um den Betreuten wieder einmal ein möglichst gesundes und geregeltes Leben mit Familie und Freunden zu ermöglichen.

Hierfür liegt der Schwerpunkt der Förderung auch im gemeinsamen Wiedererlernen des Alltags und der Ausbildung. Nach ihren Möglichkeiten gehen die Jugendlichen im benachbarten Martin-Luther-Haus zur Schule oder gehen eine Ausbildung in Zusammenarbeit mit ausgewählten Betrieben ein. So konnten seit der Eröffnung der Einrichtung bereits drei Jugendliche ihre mittlere Reife, ihren Qualifikationsabschluss und ihre Lehre abschließen.

Oft erfolgt die Behandlung in der Jugendrehabilitation im Anschluss an einen Aufenthalt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Voraussetzung für eine Aufnahme ist aber zwingend eine Diagnose des behandelnden Arztes. Liegt diese vor, kann eine Aufnahme relativ schnell innerhalb eines Monats erfolgen. Allerdings bedarf

es nach einem ersten Kontakt in der Einrichtung noch der Verhandlung mit den Trägern der Rehamaßnahme, der Krankenkasse oder der Rentenversicherung, was leider oft mehrere Wochen dauern kann. Wenn Sie bereits über eine Diagnose verfügen, kann die Jugendeinrichtung Sie dabei unterstützen.

Weitere Kosten entstehen für die betroffenen Familien nicht. Sie erreichen die Einrichtung unter Tel. 569 446-0 oder über die Homepage der Stadtmission [www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

Informationsbroschüren zur neuen Jugend-Reha liegen im Pfarramt und unserer Kirche aus. Auch wenn Sie in Ihren Familien nicht direkt von solchen Erkrankungen betroffen sind, denken Sie vielleicht an Menschen in Ihrem Umfeld, denen hier geholfen werden könnte.



# ANDREASVOGT

FOTOGRAFIE



### Hochzeitsfotografie

Oskar-Maria-Graf-Straße 7 | 90425 Nürnberg  
 info@andreas-vogt.com | www.andreas-vogt.com



## IHR MEISTERBETRIEB IN NÜRNBERG JOHANNIS

# HÖRAKUSTIK REISER

Johannisstr. 30, 90419 Nürnberg  
 Tel: 09 11/ 30 00 545, www.hoerakustik-reiser.de



## DIAKONIESTATION MAXFELD-WÖHRD

Zur Erhaltung Ihrer  
 Selbstständigkeit  
 und für Ihre hohe  
 Lebensqualität  
 in Ihrer vertrauten  
 Umgebung!



### BERATEN – BETREUEN – PFLEGEN

Nürnberg Nord, Nordostbahnhof  
 Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130 · E-Mail: adn.info@diakoneo.de  
 www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das  
 Leben lieben.*

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:  
**Gott ließ mich lachen. «**

Monatspruch FEBRUAR 2023

Anzeige



**Rechtzeitige Bestattungsvorsorge entlastet Sie und Ihre Angehörigen**  
**0911 231 8508**

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
 90403 Nürnberg  
 Im Trauerfall – Tag und Nacht  
 0911 221777

Städtischer Bestattungsdienst  
[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)

Anzeige



**SCHULTHEISS**  
 WOHNBAU AG

**GRUNDSTÜCK GESUCHT!**

Tel.: 0911 / 34 70 90 | [www.schultheiss-wohnbau.de](http://www.schultheiss-wohnbau.de)

Anzeige



**Heymann**  
**Heizung und Sanitär**  
 Wachendorfer Str. 21  
 90513 Zirndorf  
 Tel.: 09 11 / 56 83 71 92 · Fax 09 11 / 3 74 90 94

Anzeige



**hemmerling**  
 bad · heizung · kundendienst

Hemmerling GmbH  
 Martinstr. 21  
 90411 Nürnberg  
 Tel.: 0911 956 683 59  
 Fax: 0911 956 683 61  
[info@hemmerling-bad-heizung.de](mailto:info@hemmerling-bad-heizung.de)  
[www.hemmerling-bad-heizung.de](http://www.hemmerling-bad-heizung.de)

Anzeige



**zahnärzte** **dr kaut · dr göhring**  
[meinezahnaerzte.com](http://meinezahnaerzte.com)

Dr. J. Göhring Dr. K. Kaut

**MIT UNS ERSTRAHLT IHR LÄCHELN!**  
 Wir freuen uns auf Sie!  
 Ihre Zahnärzte im Norden Nürnbergs.

Forchheimer Str. 6 (Schölller-Gebäude) 90425 Nürnberg Tel.: 0911 217739 - 0  
 Draisstr. 2 (Hauptbahnhof) 91522 Ansbach Tel.: 0981 188910 - 0

Anzeige



**Harry Kaplan Bestattungsinstitut**

Filiale Ziegelsteinstr. 154,  
90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956  
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Anzeige

Wir beraten Sie gerne und  
freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Apotheken Team

Jetzt **3X** in  
Nürnberg-Thon



Anzeige

**JMB Bauer Rechtsanwälte**

Arbeitsrecht - Mietrecht - Strafrecht  
Familienrecht - Erbrecht - Internetrecht – Vertragsrecht u.a.  
RA Jörg-Matthias Bauer auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schleswiger Straße 9 Tel.: 0911 / 3 474 525 www.Rechtsanwalt-Bauer.de  
90425 Nürnberg Fax: 0911 / 3 474 760 kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de

**Termine DEZEMBER 2022**

01.12.	Ökum. Friedensgebet	18:00 Uhr	St. Clemens
04.12.	ÖKKG (Ökum. Kleinkindergottesdienst)	11:00 Uhr	ÖGZ evang.
04.12.	Adventsandacht	17:00 Uhr	ÖGZ Innenhof
09.12.	Konzert "Wulli & Sonja"	19:00 Uhr	Kirche St. Andreas
11.12.	Adventsandacht	17:00 Uhr	ÖGZ Innenhof
12.12.	Ökum. Seniorenclub - Advent	15:00 Uhr	ÖGZ, evang.
13.12.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
14.12.	Ökum. Bibelkreis	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
31.12.	Ökum. Gottesdienst	17:00 Uhr	St. Clemens

**Termine JANUAR 2023**

05.01.	Ökum. Friedensgebet	18:00 Uhr	St. Clemens
17.01.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
18.01.	Kindertheater: Tomte Tummetott	15:00 Uhr	ÖGZ, kath.
18.01.	Gesprächskreis "8vor8"	19:00 Uhr	ÖGZ, evang.
18.01.	Ökum. Bibelkreis	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
20.01.	MA-Dank	18:00 Uhr	ÖGZ, evang.
22.01.	ÖKKG (Ökum. Kleinkindergottesdienst)	11:00 Uhr	ÖGZ evang.
27.-29.01.	Konfi-WE	16:00 Uhr	Sulzbürg
28.01.	Kinderfasching	14:00 Uhr	ÖGZ evang.

**Termine FEBRUAR 2023**

02.02.	Ökum. Friedensgebet	18:00 Uhr	St. Clemens
15.02.	Kindertheater: Frau Holle	15:00 Uhr	ÖGZ, kath.
28.02.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.

**Alle Termine unter Vorbehalt!!  
Bitte auf der Webseite informieren!**



## **KIRCHE ST. ANDREAS, KLEINREUTHER WEG 97, 90408 NÜRNBERG**

**Pfarramt** im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ)

Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg

**Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 8.30 - 12.00 Uhr und Do 16.00 - 19.00 Uhr**

**Sekretärin Kerstin Wich**, Tel.: 3841956 | Fax: 3841957

E-Mail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de | [www.st-andreas-nuernberg.de](http://www.st-andreas-nuernberg.de)

**Pfarrer Friedemann Preu**, Cuxhavener Str. 52, Tel.: 3841939,

E-Mail: [friedemann.preu@elkb.de](mailto:friedemann.preu@elkb.de)

**Pfrin. Andrea Melzl**, Tel.: 7330952

E-Mail: [andrea.melzl@elkb.de](mailto:andrea.melzl@elkb.de)

**Vorsitzender des KVs:**

**Vertrauensperson des KVs:**

**Kirchenpfleger:**

**Hausmeister:**

**Mesnerin:**

Pfr. Friedemann Preu

Gundi Dereser

Elfriede Brodersen

Werner Rieß

Karl-Heinz Otte

Elfriede Brodersen

Tel.: 3841939

Tel.: 3820199

Tel.: 344933

Tel.: 288625

Tel.: 344933

**Diakoniestation:**

Schmausengartenstr. 10 | 90409 Nürnberg

Tel. 30003-130 | E-Mail: [adn.info@diakoneo.de](mailto:adn.info@diakoneo.de)

**Kindergärten:**

Borkumer Straße 14 | Lucy Wurtinger | [Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de](mailto:Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de)

Tel.: 347188 Fax: 3775654

Cuxhavener Straße 58 | Susanne Özdösemeçi | [Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de](mailto:Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de)

Tel.: 344902 Fax: 3470276

Kleinreuther Weg 97 | Angela Veit | [Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de](mailto:Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de)

Tel.: 342175 Fax: 3470244

**Unser Spendenkonto IBAN: DE91 5206 0410 0001 5710 28**

Evang. Bank e.G. Kassel, BIC GENODEFIEK1

**St. Andreas online:**  
**[www.st-andreas-nuernberg.de](http://www.st-andreas-nuernberg.de)**